

NEWSLETTER 4- 19

□ „Auf's Fahnenblatt“ Der T2-Termin im Weizen steht an (EC 37-49).

Hauptaugenmerk bei der Einplanung der zweiten Behandlung sollte auf Gelbrost und Septoria gelegt werden. Seit dem 25. April liegen durchgängig Infektionsbedingungen für Gelbrost vor, schon vor dem 25. April bereits für Septoria.

Kombination	Carboxamid	Einsatz-/Wirkungsspektrum	Sortenauswahl	€/ha
0,4 Alto 240 EC 1,2 Amistar Opti	nein	Schutz gesunder Bestände wird verlängert. Der Rostallrounder mit gutem <i>Septoria</i> -Schutz.	Asory, Boss, Boregar, Johnny, Solehio	35
0,7 Input classic 1,2 Amistar Opti	nein	Bestände weitestgehend sauber. <i>Septoria</i> -Leistung wird gefordert.	Anapolis, Barranco, Elixer, LG Initial	45
0,8 Elatus Era 1,2 Amistar Opti	Benzovindiflupyr	PACK-Lösung für vorbelastete Bestände mit sehr guter Dauerrostleistung.	Benchmark, Complice, Kashmir, Meister, Messino	58
0,8 Seguris 1,2 Amistar Opti	Isopyrazam	Sehr gute Rostlösung für vorbelastete Bestände.	Faustus, Premio, RGT Reform, Rubisko, Tobak	50
1,5 Librax 1,0 MSB	Fluxapyroxad	Die schnelle CARAMBA-Lösung mit dem Plus an MSB bei Rostbefall mit hervorragender <i>Septoria</i> -Leistung.	Alle Rost- und <i>Septoria</i> -„Kandidaten“	52

Wird eine Doppelbehandlung bevorzugt, ist es unbedingt notwendig, Anschluss durch ausreichenden Mittelaufwand zu halten.

Es ergeben sich folgende Behandlungen in T2 | EC 49-59 (**Zweifachstrategie**):

Kombination	Carboxamid	Einsatz-/Wirkungsspektrum	€/ha
2,0 Ceriax	Fluxapyroxad	Starke Breiten- und Dauerwirkung, gut heilend.	52
2,0 Librax	Fluxapyroxad	Sehr schnelle Stoppwirkung. Starke Breiten- und Dauerwirkung.	62
1,5 Ascra Xpro	Bixafen, Fluopyram	Gute Rundumwirkung mit Schwerpunkt <i>Septoria</i> .	66
1,0 Seguris 1,5 Amistar Opti	Isopyrazam	Stärkste Breiten- und Dauerwirkung vorbeugend.	62

□ Distel, Klette und Co. Reparaturspritzung im Blick.

In späten EC-Stadien kann gegen durchgegangene Unkräuter noch einmal nachbehandelt werden:

- **1,5 Ariane C** bei Distel, Klette, Ehrenpreis, Kamille & Kartoffeldurchwuchs
- **0,030 Pointer SX** bei Kamille, Distel & Knöterich
- **1,0 Omnera** bei Klette, Knöterichen, Kamille, Klatschmohn, Taubnessel & Vogelmilch
- **Fluroxypyr-Mittel** bei Klette

Kontakt:

Tönisvorst Tel: 02151/78136-60 Fax: 02151/78136-66

Georg Terhardt mobil: 0171 8895007

Michel Mulders mobil: 0171 8895021

Saelhuysen Tel: 02833 57592-0 Fax: 028336471

Hugo Deselaers mobil: 0171 8895003

□ **Abschluss in der Wintertriticale.**

Ab EC 37/39 kann in Wintertriticale die Abschlussbehandlung gefahren werden. Hauptaugenmerk ist hier auf Roste zu legen, woraus sich folgende Empfehlungen ergeben:

- 2,0 **Cerix**
- 2,0 **Librax**
- 1,0 **Seguris** + 0,75 **Azbany**
- 1,5 **Ampera** + 1,0 **Azbany**

Je nach Sorte, Vorlage und Standort kann mit 0,2-0,3 **Calma** oder mit 0,3-0,4 **Prodax** nachgekürzt werden.

□ **Die Getreidehähnchenproblematik.**

Aufgrund eigener Erfahrungen aus den letzten Jahren sehen wir eine Möglichkeit der Getreidehähnchenproblematik zuvorzukommen:

1,0 **MSB** + 1,0 **AKRA WD**

Alternativ kann die Wirkung des Pyrethroids durch den Zusatz von 1,0 **MSB** verbessert werden.

□ **Jeder kann dabei sein. Jetzt ist die Zeit für das entlastende N-Eco 18 System.**

Sehr unterschiedliche Niederschläge, gefolgt von Trockenheit mit starker UV-Strahlung und stark wechselnden Temperaturen z. T. binnen weniger Tage. Dies beschreibt das momentane Frühjahrsgeschehen, das die Pflanzen in unmittelbaren Stress versetzt.

Nicht nur die Wetterextreme, sondern auch die aktuellen Restriktionen in der Stickstoffdüngung fordern zu einem Umdenken in der Pflanzenernährung. Wann ist der Stickstoff für meine Pflanze greifbar? Und welche Stickstoffmengen darf ich überhaupt noch bringen? Sind in Trockenphasen Spätgaben in Form von KAS, ASS sinnvoll? Welchen Nutzen hat die Pflanze?

Die Lösung liegt im System. Neben einer ausgewogenen Grundernährung des Bodens und letztendlich der Pflanze, liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Blattapplikation in wichtigen und kritischen Phasen.

Die positiven Rückmeldungen der Anwender zu **N-Eco 18** in der Wintergerste zeigen die sichtbaren Erfolge für Anwender & Pflanze.

Die Blattapplikation mit **N-Eco 18** ist in entscheidenden Wachstumsphasen (Schwerpunkt Getreide EC 37) von großer Bedeutung und dient als „Brücke“ von für die Pflanzen nicht greifbarem Stickstoff aus dem Boden.

Der N-Eco 18-Nutzen für Sie und Ihre Pflanzen:

Unmittelbar verfügbarer Stickstoff.

Direkte Verwertung innerhalb der Pflanze.

„Das was ich dünge, kommt auch an.“

Entlastung meiner N-Bilanz.

Einfache Applikation.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Rufnummern zur Verfügung:

Tel: 02151 78136-60
02833 57592-0

Büro Tönisvorst
Büro Saelhuysen .

Ihr Team vom Pegels Landhandel

Dieser Newsletter dient der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen ist die aktuelle Zulassungssituation und Gebrauchsanleitung genau zu beachten.

:

Kontakt:

Tönisvorst Tel: 02151/7813660 Fax: 02151/7813666

Georg Terhardt mobil: 0171 8895007

Michel Mulders mobil: 0171 8895021

Saelhuysen Tel: 0283357592-0 Fax: 028336471

Hugo Deselaers mobil: 0171 8895003